E I N L A D U N G

Konrad Adenauer Stiftung

REGIONALBÜRO SÜDBADEN

"ELEKTROMOBILITÄT UND ALTERNATIVE ANTRIEBE. WIE KANN DER VERKEHR IN DER KOMMUNE EMISSIONSFREI WERDEN?"

Forum mit dem Verkehrspolitiker Steffen Bilger MdB und Experten für nachhaltige Mobilität des Fraunhofer Instituts ISE Freiburg und der Energieagentur Konstanz

Eine Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Armin Schuster MdB

Montag, 10. Juli 2017 | 18.00 Uhr

Dreiländermuseum Lörrach

Basler Straße 143 | 79540 Lörrach

Viele Städte wachsen. Auch die trinationale Agglomeration Basel ist eine Zuzugsregion. Attraktive Arbeitsplätze ziehen Menschen aus der ganzen Welt an. Der Raum für neue Wohngebiete oder Verkehrswege dagegen ist knapp, vorhandene Flächen werden intensiver genutzt. Wie kann die Lebensqualität in den Städten trotz steigender Dichte erhalten und gesteigert werden? Wie können die Emissionen vom Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum entkoppelt werden? Wie können Wohnen, Arbeiten und Mobilitätsverhalten mit Blick auf Energieverbrauch und Emissionen optimiert und besser verknüpft werden?

Auf dem Weg zur emissionsfreien Kommune spielt die Elektromobilität bisher keine große Rolle. Das Regionalbüro Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung hat drei Verkehrsexperten eingeladen, die sich der sich der elektromobilen Zukunft aus ihrer fachlichen Perspektive nähern.

Der Bundestagsabgeordnete Steffen Bilger ist Mitglied des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur. Er sieht in einem verantwortlichen Umgang mit der Elektromobilität ein Zukunftsthema, mit dem viele Probleme des derzeitigen motorisierten Individualverkehrs gelöst werden. Zudem hängt im Autobauerland Deutschland jeder dreizehnte Arbeitsplatz an der Automobilindustrie.
Gert Burkert, der Geschäftsführer der Energieagentur Konstanz, berichtet am Beispiel des Landkreises Konstanz wie Elektromobilität gefördert werden kann und warum der Durchbruch bei der Elektromobilität noch auf sich warten lässt.
Gerhard Stryi-Hipp, vom Fraunhofer Institut für Solarenergiesysteme in Freiburg stellt das Smart City-Konzept vor: Wie lassen sich nachhaltige Energieversorgung und Mobilität, Lebensqualität und Wirtschaftlichkeit miteinander verbinden?

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. | Regionalbüro Südbaden
Schusterstr. 34-36 | 79098 Freiburg | Telefon 0761 1564807-0 | Telefax: 0761 1564807-9
Homepage: www.kas.de/suedbaden | Email: kas-suedbaden@kas.de

PROGRAMM

Grußwort des Schirmherrn

„Das Dreiland kann elektromobiler Schrittmacher werden: Zukunftsorientierte Kommunen wie Lörrach, innovative regionale Energieunternehmen und engagierte Bürgerinnen und Bürger setzen sich für eine positive Klimabilanz ein. Emissionsfreier Verkehr ist ein wichtiger Baustein für unsere Wachstumsregion."

Armin Schuster MdB | Seit 2009 direkt gewähltes Mitglied des Deutschen Bundestages, Wahlkreis Lörrach-Müllheim

Statement

„Ich sehe Elektromobilität als eine echte Chance für Deutschland: industriepolitisch, für unser Klima, saubere und leisere Städte sowie energietechnisch. So könnten hierzulande beispielsweise bis zu 250.000 neue Arbeitsplätze entstehen. Auch deshalb schauen wir mit Zuversicht in die elektromobile Zukunft."

Steffen Bilger MdB | Seit 2009 direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Ludwigsburg; u.a. Mitglied im Verkehrsausschuss und im Parlamentarischen Beirat für Nachhaltige Entwicklung des Deutschen Bundestages

Statement

„Elektromobilität ist ein zentraler Baustein für Smart Cities und spielt in klimaneutralen kommunalen Energiesystemen eine wichtige Rolle. Kommunen sollten Strategien entwickeln, um die Markteinführung der Elektromobile zu unterstützen, indem sie u.a. die Infrastruktur dafür schaffen."

Gerhard Stryi-Hipp | Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg, Gruppenleiter Smart Cities und Leiter Energiepolitik

Statement

„Elektromobilität wird sich zuerst im ländlichen Raum durchsetzen, da der hohe Anteil an Erneuerbaren Energien vor Ort und die weiten Pendelstrecken diese erst wirtschaftlich machen."

Dipl.-Ing. Gerd Burkert | Geschäftsführer Energieagentur Kreis Konstanz

Danach Gespräch mit dem Publikum. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein.

Veranstaltungsort

Dreiländermuseum Lörrach

Basler Straße 143 | 79540 Lörrach

https://www.dreilaendermuseum.eu/willkommen

Eine Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung
„Faszination Fahrrad – Von der Draisine zum E-Bike"
Anreisehinweis: https://www.dreilaendermuseum.eu/de/Kontakt/Anreise

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg
Regionalbüro Südbaden
Schusterstraße 34-36
79098 Freiburg
Telefon 0761/15648070
Telefax 0761/15648079
Email: kas-suedbaden@kas.de
www.kas.de/suedbaden

Anmeldung

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung bis zum 7. Juli 2017 bei der Konrad-Adenauer-Stiftung Südbaden per E-Mail, Post, Telefax oder Telefon.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.
Ihre persönlichen Daten werden nach den Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Dabei halten wir uns an die Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.

Fotos: Schuster: Pressefoto | Bilger: Andreas Essig | Burkert: Privat | Stryi-Hipp: Privat